BDC|NEWS 01.09.2018

Das Referat für Chirurgie, Ökonomie und Zukunftsfragen stellt sich vor

Die im April dieses Jahres neu in Kraft getretene Satzung des BDC sieht Themenreferate vor, um die vielfältigen Sachfragen des Berufsverbandes für seine Mitglieder noch effizienter und zielführender zu strukturieren. Die Anforderungen der täglichen Arbeit von Chirurginnen und Chirurgen gehen heutzutage weit über medizinische Fragestellungen hinaus. Keiner von uns kann sich den Aspekten der Ökonomie entziehen. Jährlich steigende Personal- und Sachkosten fordern höhere Renditen, um kostendeckend arbeiten zu können. Eine duale Finanzierung ist vielerorts schon lange nicht mehr gegeben. Über diese Stellschrauben wird die politisch gewollte Reduktion von Krankenhausbetten nach der stattgehabten Qualitätsoffensive definitiv erzwungen. Laut aktuellsten Prognosen droht ca. 20 Prozent der Krankenhäuser die Insolvenz. Selbst bekannte private Träger sind von dem Kliniksterben betroffen. Die Ökonomisierung ist jedoch nur ein Problemkreis. Chirurgie 4.0 – Chirurgie im Zeitalter der Digitalisierung ist ein weiterer Themenschwerpunkt. Die medizinisch-chirurgische Versorgung unserer Patienten und die damit einhergehenden Arbeitsbedingungen werden sich in den nächsten Jahren ändern. Zukunftsfragen wie die Digitalisierung, der Einsatz künstlicher Intelligenz in der Medizin, der Robotik, der zunehmende Fachkräftemangel sowie die notwendigen Modernisierungen der medizinischen Versorgungsstrukturen werden die Chirurgie in Deutschland vor enorme Herausforderungen stellen. Die Attraktivität des Berufes und des Arbeitsortes Krankenhaus bzw. Praxis drohen davon maßgeblich beeinflusst zu werden.

Aufgrund dieser Brisanz wurde das Referat „Chirurgie, Ökonomie und Zukunftsfragen“ geschaffen. Ziel ist, uns bestmöglich auf die bevorstehenden Herausforderungen der nächsten Jahre vorzubereiten. Der unkonventionelle Blick über den bekannten Tellerrand hinaus gehört ebenfalls zur Klaviatur unserer Lösungsansätze. Wir müssen Taktgeber gewisser Entwicklungen sein. Nur wir haben die medizinische Expertise und Erfahrung. Es reicht heute nicht mehr aus, nur noch den „berühmten Finger in die Wunde zu legen“. Gemeinsam mit Ihnen möchte das Referat Analysen und ggf. Projekte und Szenarien entwickeln, wie wir diesen Herausforderungen begegnen können. Dies soll streng problem- und vor allem lösungsorientiert erfolgen. Unser Ansatz sollte dabei interdisziplinär, integrativ und fachgruppenübergreifend sein.

Unser erstes Projekt dient der Ermittlung der Weiterbildungskosten in der Chirurgie an deutschen Kliniken.

Das Referat lebt von Ihren Ideen, Visionen und Expertisen! Wir benötigen dabei Ihre Unterstützung. Sprechen Sie uns an! Machen Sie mit in einem der wichtigsten Referate des BDC! Nur gemeinsam können wir die Zukunft gestalten!